

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.



Offen im Denken

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Medizinischen Fakultät in der Klinik für Hämatologie und Stammzelltransplantation zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur (Bes. Gr. W2) für „Akute Leukämien“

(im Angestelltenverhältnis)

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit zum Aufbau und Ausbau der Kompetenz auf dem Gebiet der akuten Leukämien. Gesucht wird eine Forscherpersönlichkeit mit herausragender international sichtbarer Expertise in der Diagnostik und Therapie von akuten Leukämien und myelodysplastischen Syndromen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat das Fachgebiet der akuten Leukämien in Klinik, Forschung und Lehre vollumfänglich zu vertreten. Erwartet wird ferner die Fähigkeit, den Schwerpunkt akute Leukämien und myelodysplastische Syndrome wirtschaftlich, ziel- und mitarbeiterorientiert zu führen. Die Professur ist mit einer (leitenden) Oberarztstelle/Oberärztinnenstelle verbunden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Weitere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind neben international exzellenten Leistungen in Forschung und Lehre auch eine Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie. Erfahrungen bei der Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sind erwünscht.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte eine Sichtbarkeit und Leitungserfahrung in einschlägigen Studiengruppen zu den Themen akute Leukämien und myelodysplastische Syndrome (Leitgruppenfunktion) aufweisen.

Die Bewerberin/der Bewerber soll darüber hinaus über einschlägige Erfahrung in der molekularen Diagnostik der akuten Leukämien und myelodysplastischen Syndrome, insbesondere im Kontext klinischer Studien, verfügen. In diesem Zusammenhang wären die Zusatzbezeichnungen „Labordiagnostik in der Inneren Medizin“ sowie „Hämostaseologie“ wünschenswert.

Ihr klinischer und wissenschaftlicher Aufgabenbereich umfasst die Leitung des Schwerpunktes akute Leukämien und myelodysplastische Syndrome mit einer insgesamt klinisch-translationalen Ausrichtung.

Es wird vorausgesetzt, dass die wissenschaftlichen Arbeiten der Bewerberinnen und Bewerber eine inhaltliche Anknüpfung an die bestehenden Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät aufweisen und potenziell einen Beitrag zur weiteren Profilbildung der Fakultät leisten.

Die Medizinische Fakultät genießt ein hervorragendes Renommee – im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Onkologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (<http://uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen (siehe http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf), Unterlagen zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und zu den eingeworbenen Drittmitteln sowie die fünf wichtigsten Publikationen) sind bis zum **09.11.2025** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an Berufungen@uk-essen.de sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum